



Gefangen in der Schuldenfalle?

Sie erwägen einen Neuanfang?

Verbraucherinformation über das Insolvenzverfahren



© Ihre Majestät die Königin von Kanada,
repräsentiert durch den Minister of Industry, 2018
Cat. No. lu76-9/2018D-PDF
ISBN 978-0-660-24058-9

Also available in English under the title
Consumed by debt? Considering a fresh start?
Information for consumers on the insolvency process
Aussi offert en français sous le titre
Croulez-vous sous les dettes? Songez-vous à repartir à neuf?
Information sur la procédure d'insolvabilité à l'intention des consommateurs



Sie befinden sich in einer persönlichen Finanzkrise?

Manche von uns werden im Laufe ihres Lebens eine persönliche Finanzkrise erleben. Einige finanzielle Probleme kann man alleine lösen, aber bei anderen braucht man professionelle Hilfe. Es könnte ein Problem sein, das sich im Laufe der Zeit verschlimmert hat. Oder es kann ganz plötzlich auftreten, weil man seinen Arbeitsplatz verloren hat oder als Folge von einer schweren Krankheit, einer Scheidung oder einem anderen lebensverändernden Ereignis.

Unabhängig von der Ursache, wenn Sie Ihre persönlichen Rechnungen oder Schulden nicht mehr bezahlen können, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten offen.

Gefahrensignale erkennen

Sie haben ein Schuldenproblem, bzw. werden bald eins haben, wenn:

- Sie immer wieder Ihre Ausgabengrenze überschreiten oder Sie Ihre Kreditkarten aus Notwendigkeit und nicht aus Bequemlichkeit einsetzen.
- Sie sich immer wieder Geld leihen, um es von einem Zahltag zum nächsten zu schaffen.
- Sie Zinsen oder Gebühren nur monatlich bezahlen und nicht Ihre Gesamtverschuldung über mehrere Monate abbauen.
- Gläubiger Sie zu Zahlungen auffordern, Ihren Lohn pfänden oder Ihnen drohen, Sie zu verklagen oder Ihr Auto, Ihre Möbel oder Ihren Fernseher zurückzunehmen, bzw. ein Inkassobüro beauftragen, Geld einzutreiben.
- Versorgungsunternehmen Ihre Dienste einstellen, weil die Rechnungen nicht bezahlt wurden.



Wenden Sie sich an einen lizenzierten Insolvenzverwalter

Treffen Sie sich mit einem lizenzierten Insolvenzverwalter und besprechen Sie sämtliche Optionen, die Ihnen offenstehen

Wenn Sie mit ernsthaften finanziellen Schwierigkeiten konfrontiert sind, sollten Sie einen Termin mit einem lizenzierten Insolvenzverwalter (LIT) vereinbaren. Zu Ihrem Termin beim LIT sollten Sie sämtliche Informationen, die sich auf Ihre finanzielle Situation beziehen, mitbringen: Kreditkartenabrechnungen, Kontoauszüge, Hypotheken- und Kreditunterlagen. Der LIT wird Ihnen die Vorteile und die Konsequenzen der verschiedenen Optionen erläutern. In der Regel ist das erste Treffen mit einem LIT kostenlos.

Der LIT stellt ein Interessengleichgewicht zwischen Ihnen und Ihren Gläubigern her und er ist ein Gerichtsbediensteter. Der LIT stellt Ihnen auch zusätzliche Informationen zur Verfügung und gibt Ratschläge bzgl. des Antrags auf und den Konkursprozess selbst; darüber hinaus wacht er auch unparteiisch darüber, dass sowohl Ihre als auch die Rechte der Gläubiger bewahrt werden.

Was ist ein lizenziertes Insolvenzverwalter?

Ein lizenziertes Insolvenzverwalter (*Licensed Insolvency Trustee - LIT*) ist der einzige Experte, der berechtigt ist, ein staatlich reguliertes Insolvenzverfahren zu verwalten, das Ihnen ermöglicht, aus Ihren Schulden entlassen zu werden, wie ein Verbraucherangebot oder einen Konkurs.

Wenn Sie sich für einen LIT entscheiden, können Sie darauf vertrauen, dass dies jemand ist, der bewiesen hat, dass er die Kenntnisse, Erfahrung und Fähigkeiten besitzt, einer Lizenz des Office of the Superintendent of Bankruptcy würdig zu sein.

Ein LIT:

- Prüft die Angelegenheiten von Verbrauchern mit finanziellen Schwierigkeiten und bietet die Gesamtpalette aller Optionen.
- Verhandelt in Ihrem Namen mit den Gläubigern.
- Schützt die Rechte der Verbraucher vor Missbrauch.

So finden Sie einen lizenzierten Insolvenzverwalter in Ihrer Nähe:

- Durchsuchen Sie die auf Canada.ca die Datenbank der lizenzierten Insolvenzverwalter.

Was ist ein Schuldenberater?

Schuldenberater verkaufen in der Regel vor, während und nach einem Verbraucherantrag oder einer Konkursanmeldung Dienstleistungen an den Schuldner. Im Gegensatz dazu erheben gemeinnützige Kreditberater in den meisten Fällen für ihre Dienste keine Gebühr und beraten jeden, der eine finanzielle Beratung benötigt.

Der Unterschied zwischen einem lizenzierten Insolvenzverwalter und einem Schuldenberater

	Lizenzierter Insolvenzverwalter	Schuldenberater
Kostenlose Erstberatung	✓	?
Kann einen Verbraucherantrag einreichen	✓	✗
Kann eine Insolvenz anmelden	✓	✗
Staatlich lizenziert	✓	✗
Bundesrechtlich reguliert	✓	✗
Erfahrung und Ausbildung staatlich geprüft	✓	✗
Gebührenregelung	✓	✗
Offizielles Beschwerdeverfahren	✓	?
Insolvenzberatung gemäß Bundesstandards zu einer festgelegten niedrigen Gebühr	✓	✗



Verbraucherantrag und Konkursverfahren

Es gibt eine Vielzahl von Lösungsmöglichkeiten für Ihre Finanzkrise. Dieser Abschnitt beschreibt zwei formale Lösungen unter Aufsicht des Office of the Superintendent of Bankruptcy (OSB): Verbraucherantrag und Konkurs, die gemäß Kanadas *Bankruptcy and Insolvency Act* Rechtsschutz bieten. Beide Lösungen ermöglichen dem ehrlichen Schuldner aus einem Großteil seiner Schulden entlassen zu werden.

Verbraucherantrag

Wenn Ihre Gesamtschulden sich auf weniger als \$250.000 (ausschließlich Ihrer Hypothek) belaufen, ist möglicherweise ein Verbraucherantrag die richtige Entscheidung für Sie.

Ein Verbraucherantrag ist der Plan, Ihren Gläubigern einen Prozentsatz der ihnen geschuldeten Summe zu zahlen oder die Frist zur Tilgung Ihrer Schulden zu verlängern, oder beides.

Bei dieser Lösung leisten Sie Zahlungen an einen lizenzierten Insolvenzverwalter (LIT), der dann dieses Geld unter Ihren Gläubigern aufteilt.

Nach dem Gesetz stehen Ihnen nicht mehr als fünf Jahre zur Verfügung, die in einem Verbraucherantrag festgelegten Zahlungen zu leisten.

Warum sollte ich einen Verbraucherantrag einreichen?

Ein Verbraucherantrag kann Ihnen helfen, Ihre finanziellen Probleme zu lösen, ohne Konkurs anzumelden. Im Gegensatz zu einem Konkurs können Sie, vorausgesetzt Ihre Gläubiger nehmen Ihren Antrag an und solange Sie die Bedingungen Ihres Antrags erfüllen, Ihr Vermögen (z. B. Ersparnis oder Investitionen, Ihr Auto, Ihr Haus usw.) behalten.

Ihre Gläubiger müssen dem Antrag zustimmen

Der LIT, der Ihren Antrag bearbeitet, wird gemeinsam mit Ihnen einen Antrag entwickeln, der gute Chancen hat, von Ihren Gläubigern angenommen zu werden. Ihr LIT reicht den Antrag beim OSB ein. Der LIT händigt auch Ihren Gläubigern eine Kopie des Antrags sowie einen Bericht über Ihre persönliche Situation und die Ursachen für Ihre finanzielle Schwierigkeiten aus.

Ihre Gläubiger haben 45 Tage Zeit, um Ihren Verbraucherantrag anzunehmen oder abzulehnen.

Wenn Ihr Antrag angenommen wird:

- Sie müssen entweder eine Pauschalsumme zahlen oder regelmäßige Zahlungen an den LIT vornehmen und sich an sämtliche anderen Bedingungen des Antrags halten,
- Sie behalten Ihr Vermögen, solange Sie Ihre Zahlungen an Ihre gesicherten Gläubiger vornehmen,
- Sie müssen an zwei obligatorischen Beratungsgesprächen teilnehmen, und
- der Antrag wird für die Dauer des Antrags sowie drei weitere Jahre in Ihre Kreditgeschichte aufgenommen werden.

Sollte Ihr Antrag nicht angenommen werden, wird Ihr LIT gemeinsam mit Ihnen Änderungen am Antrag vornehmen und diesen erneut einreichen. Oder Sie können möglicherweise andere Optionen für die Lösung Ihrer finanziellen Probleme wählen, einschließlich der Beantragung des Konkursverfahrens.

Sobald der Antrag beim OSB eingereicht wurde, stellen Sie die Zahlungen an die Gläubiger Ihrer nicht abgesicherten Verbindlichkeiten ein. Sollten Ihre Gläubiger eine Lohnpfändungsklage oder eine Klage gegen Sie eingereicht haben, werden auch diese eingestellt.

Am Ende der Frist Ihres Antrags und wenn Sie die Zahlungsbedingungen und anderen Bedingungen erfüllt haben, werden Sie rechtlich aus den im Antrag genannten Schulden entlassen.

HINWEIS:

Wenn Ihre Verbindlichkeiten mehr als \$250.000 betragen, haben Sie die Möglichkeit, eine andere Art Antrag, genannt „Division I“, zu stellen. Aber anders als bei einem Verbraucherantrag, hat ein von Ihren Gläubigern abgelehnter Division I Antrag automatisch einen Konkurs zur Folge.

Konkurs

Der Konkurs ist ein rechtliches Verfahren, auf das mithilfe eines lizenzierten Insolvenzverwalters (LIT) zugegriffen werden kann. Sie sollten Konkurs als letztes Mittel einsetzen und nur, wenn Sie Ihren finanziellen Verpflichtungen auf keine andere Weise nachkommen und Ihre Schuldenprobleme nicht anders lösen können. Es ist wichtig zu verstehen, was Sie tun müssten, um Konkurs anzumelden und welche Konsequenzen dies für Sie hätte.

Der LIT hilft Ihnen beim Ausfüllen der erforderlichen Formulare. Sobald diese eingereicht wurden und der Konkursverwalter am OSB den Konkurs geprüft und akzeptiert hat, werden Sie offiziell als insolvent erklärt. Von diesem Zeitpunkt an wird der LIT direkt mit Ihren Gläubigern verhandeln. Anrufe von Gläubigern oder Inkassobüros werden normalerweise aufhören. Wenn dies nicht geschieht, verweisen Sie diese an Ihren LIT. Ein LIT stellt Ihnen weitere Informationen zur Verfügung, die für Ihren speziellen Fall gelten.

Wenn Sie Konkurs anmelden, sind Sie verpflichtet, mit dem LIT während des Konkursverfahrens zusammenzuarbeiten und ihm sämtliche erforderlichen Informationen bereitzustellen.

Wenn Sie zahlungsunfähig werden, nimmt der LIT Ihre gesamten Vermögenswerte in Besitz, außer solche, die gemäß provinziellem oder territorialem Recht davon ausgenommen sind wie Haushaltswaren, Kleidung und Ihr Handwerkszeug.

Die Vermögenswerte, die Sie dem LIT aushändigen, werden verkauft und das Geld wird verwendet, um Ihre Gläubiger und die im Zusammenhang mit Ihrem Konkurs entstehenden Gebühren zu zahlen.

Obligatorische Beratung

Wenn Sie Konkurs anmelden oder einen Verbraucherantrag einreichen, müssen Sie an zwei Beratungsgesprächen unter der Leitung eines qualifizierten Beraters oder eines lizenzierten Insolvenzverwalters teilnehmen. Diese Termine helfen Ihnen in der Zukunft, Ihre Finanzen zu verwalten.

Gebühren

Sie müssen Gebühren bezahlen, um einen Verbraucherantrag einzureichen oder Konkurs anzumelden. Gebühren variieren von Fall zu Fall und werden vom Bund geregelt.



Die Entlassung aus der Restschuld

Die Entlassung aus der Restschuld ist der letzte Schritt bei einem Konkurs. Sobald Sie aus dem Konkurs entlassen worden sind, sind Sie von der gesetzlichen Verpflichtung befreit, den Großteil Ihrer Schulden zurückzuzahlen, die Sie hatten, als Sie insolvent erklärt wurden. Bestimmte Arten von Schulden werden nicht erlassen, zum Beispiel Alimente, Unterhaltszahlungen oder vom Gericht verhängte Bußgelder, Strafen oder Rückstellungsverpflichtungen.

Das Erlangen einer Entlassung aus der Restschuld dauert neun Monate oder länger, abhängig von Ihrer Situation und Ihrer Zusammenarbeit mit der lizenzierten Insolvenzverwalter (LIT) während des Prozesses.

Was geschieht mit Ihrer Kreditwürdigkeit, wenn Sie einen Antrag einreichen oder Konkurs anmelden?

Kreditauskunfteien werden benachrichtigt, wenn ein Konkurs angemeldet wird oder ein Antrag eingereicht wird. Ein Verbraucherantrag wird für die Dauer des Antrags plus weitere drei Jahre auf Ihrer Kreditgeschichte eingetragen. Informationen über einen ersten Konkurs werden in der Regel sechs oder sieben Jahre, nachdem Sie aus dem Konkurs entlassen wurden, aus Ihrer Kreditgeschichte gelöscht, je nach der Provinz, in der Sie leben.

Verbraucherantrag und Konkursunterlagen bleiben öffentlich

Wenn Sie einen Antrag einreichen oder Konkurs anmelden, wird Ihr Name in die öffentlichen Konkurs- und Insolvenzregister aufgenommen. Diese Register sind jedem zugänglich, der die Informationen anfordert.

Manchmal erfolgt die Entlassung aus der Restschuld automatisch

Ob Ihre Entlassung automatisch erfolgt, hängt von einer Reihe Faktoren ab.

Wenn dies Ihr erster Konkurs ist, werden Sie automatisch neun Monate nach Einreichen der Anmeldung aus der Restschuld entlassen, solange:

- 1) Ihrer Entlassung nicht von einem LIT oder einem Gläubiger oder dem Office of the Superintendent of Bankruptcy (OSB) widersprochen wird, und
- 2) Sie sich nicht geweigert oder es versäumt haben, an der Beratung teilzunehmen, und
- 3) Sie nicht verpflichtet sind, einen Teil Ihrer überschüssigen Einnahmen gemäß der vom OSB festgelegten Norm zu zahlen. Wenn Sie Zahlungen an Ihren LIT für überschüssige Einnahmen vornehmen müssen, haben Sie Anspruch auf eine automatische Entlassung nach Besteuerung dieses Einkommens für 21 Monate. Wenn Sie keinen Anspruch auf eine automatische Entlassung haben, müssen Sie vor Gericht zu einer Entlassungsanhörung erscheinen.

Mit der Insolvenz in Zusammenhang stehende Vermittlung

Mit der Insolvenz in Zusammenhang stehende Vermittlung steht zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen einer Person, die Konkurs angemeldet hat und ihrem LIT bezüglich der Überschusszahlungen zur Verfügung. Unter bestimmten Umständen ist die Vermittlung auch verfügbar, wenn ein Gläubiger der Entlassung widerspricht. Weitere Informationen bietet das OSB über die Canada.ca Website.



Über das Office of the Superintendent of Bankruptcy

Das Office of the Superintendent of Bankruptcy (OSB) ist für die Durchführung des *Bankruptcy and Insolvency Act* verantwortlich sowie bestimmter Pflichten unter dem *Companies' Creditors Arrangement Act*. Wir lizenzieren und regulieren das Berufsbild des Insolvenzverwalters, sorgen für einen effizienten und effektiven Rechtsrahmen, überwachen die Einhaltung des Insolvenzverfahrens und unterhalten Behördendaten und Statistiken.

Fragen und Beschwerden

Sprechen Sie mit einem lizenzierten Insolvenzverwalter, wenn Sie Fragen zu den Anträgen, dem Konkursverfahren und anderen Angelegenheiten haben oder wenden Sie sich telefonisch oder über die Website Canada.ca an das OSB.

Es ist auch Aufgabe des OSB, Beschwerden gegen LIT, Schuldner und Gläubiger aufzunehmen und diesen gegebenenfalls nachzugehen. Um eine Beschwerde einzureichen, können Sie entweder das OSB entweder telefonisch oder über die Website Canada.ca erreichen.

1-877-376-9902

1-866-694-8389 (für Hörgeschädigte)
(08:30 bis 16:30 Uhr – Montag bis Freitag)

Bleiben Sie in Verbindung mit **Your Money Matters**
auf [Facebook](#) und [Twitter](#).



Weitere Ressourcen und Informationen zum Thema
Umgang mit Schulden vom [Office of Consumer Affairs](#).



